

756944-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Bau von Seedeichen – Erhöhung und Verstärkung des Hauptdeiches zwischen Upleward und Manslagt, V. Bauabschnitt
OJ S 241/2024 11/12/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Deichacht Krummhörn

E-Mail: poststelle.aur@nlwkn.niedersachsen.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Umweltschutz

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Erhöhung und Verstärkung des Hauptdeiches zwischen Upleward und Manslagt, V. Bauabschnitt

Beschreibung: Die hier ausgeschriebene Bauleistung umfasst im Wesentlichen zwei Hauptgewerke. Hauptgewerk 1, Erhöhung und Verstärkung des Hauptdeichs bei Manslagt. Bauzeit: 15.04.2025 bis 30.09.2025 Der Hauptdeich im Eigentum der Deichacht Krummhörn, nahe der Ortschaft Manslagt, wird auf einer Länge von 680 m um ca. 1,0 m erhöht und verstärkt. Zusätzlich erfolgt der Bau eines neuen Deichgrabens auf der Außenseite, inklusive der dazugehörigen Entwässerungsanschlüsse. Die Arbeiten befinden sich u.a. im Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer und dienen dem Küstenschutz. Daher müssen sämtliche Leistungen fachgerecht und bis spätestens 30.09.2025 abgeschlossen sein. Eine Verlängerung der Bauzeit ist ausgeschlossen. Hauptgewerk 2, Kleiabbau im Bereich des Dyksterkruger Hellers / Renaturierung der Salzwiesen. Bauzeit: 15.07.2025 bis 01.10.2026 Das Vorhaben umfasst ein ca. 20 ha großes Areal im Deichvorland nahe der Ortschaft Manslagt, dass aus drei Teilflächen besteht. Auf zwei der der Teilflächen erfolgt der Bodenabbau mit anschließender Renaturierung. Die Flächen liegen knapp oberhalb des mittleren Tidehochwassers und unterliegen teils Überflutungen. Auch während der Sommermonate ist daher mit erhöhtem mittlere Tidehochwasserstand zu rechnen. Da sich das Bauvorhaben im Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer befindet, gelten besondere Anforderungen an die eingesetzten Geräte und Maschinen.

Kennung des Verfahrens: 9c46f475-6da8-46e6-9f3a-acbb6ba23ebd

Interne Kennung: A22-2024-11-ACA155E190

Verfahrensart: Nichtoffenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45243300 Bau von Seedeichen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Manslagt

Postleitzahl: 26736
Land, Gliederung (NUTS): Aurich (DE947)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXQ6YDCRDUX

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU
vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Korruption:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrugsbekämpfung:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Zahlungsunfähigkeit:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen

Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Entrichtung von Steuern:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Erhöhung und Verstärkung des Hauptdeiches zwischen Upleward und Manslagt, V.
Bauabschnitt

Beschreibung: Die Primärleistungen des Hauptgewerkes 1 sind u.a.: - Tief- und Erdbau am Hauptdeich: ca. 65.000 m³ Sand, ca. 40.000 m³ Klei - Deckwerksbau: ca. 9.600 m²

Betonsteinpflaster - Straßenbau: ca. 5.500 m² - Zaunbau: ca. 4,3 km - Entwässerungsarbeiten: ca. 1.800 m - Recycling und Wiederversendung von vorhandenen Baustoffen (ca. 5.500 to) - Transport (Entfernung ca. 19 km) und direkter Wiedereinbau von Baustoffen wie Sand und Asphaltfräsgut (1.000 m³ pro Tag) Die Primärleistungen des Hauptgewerkes 2 sind u.a.: - Erd- und Tiefbau im Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer: ca. 100.000 m³ - Bau von Entwässerungssystemen: ca. 3.000 m - Straßenbau: ca. 1.200 m² - Transport (Entfernung ca. 4 km) und Bodenauftrag mit dem Material aus der Entnahme auf einer Landwirtschaftlichen Fläche: ca. 30.000 m³

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45243300 Bau von Seedeichen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Manslagt

Postleitzahl: 26736

Land, Gliederung (NUTS): Aurich (DE947)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 16/04/2025

Enddatum der Laufzeit: 01/10/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (1) Jeder Bewerber hat je nach den Rechtsvorschriften des Staats, in dem sie niedergelassen sind, entweder die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister dieses Staats nachzuweisen oder auf andere Weise die erlaubte Berufsausübung nachzuweisen. Für Mitgliedstaaten der Europäischen Union siehe § 44 Abs. 1 VgV. Der Nachweis darf nicht älter als 13 Monate sein. Im Falle von Bewerbergemeinschaften ist der vorgesehene Nachweis für jedes einzelne Unternehmender Bewerbergemeinschaft zu erbringen. (2) Jeder Bewerber hat eine Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 6e Abs. 1-5 EU VOB/A mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Gemäß §6b Abs. 1 EU VOB/A kann der Nachweis ganz oder teilweise durch die Teilnahme an Präqualifizierungssystemen erbracht werden. Hierbei müssen alle hinterlegten Nachweise im PQ mit eingereicht werden. Der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft verpflichtet sich im Falle einer Auftragserteilung nur Subunternehmer zu beauftragen, die diese Erklärung ebenfalls abgegeben haben.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe der Eignungskriterien Stützt sich der Bewerber / die Bewerberin gem. § 6d EU VOB/A auf die Kapazitäten eines anderen Unternehmens, ist eine entsprechende Verpflichtungserklärung des Unternehmens als Anlage beizufügen. (1) Jeder Bewerber hat eine Bestätigung der Betriebshaftpflichtversicherung mit Angabe der Deckungssumme (Mindestdeckungssumme = 1,5 Mio. EUR) mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Anerkannt wird eine Kopie des Versicherungsscheins. (2) BK(I), TB A: Erklärung

über den jährlichen Gesamtumsatz in den abgeschlossenen Geschäftsjahren 2021, 2022 und 2023 sofern das Unternehmen schon mehr als drei Jahre besteht. Andernfalls sind die Angaben erforderlich, in denen das Unternehmen besteht. Mindestumsatz beträgt 5 Mio. EUR. (3) BK(I), TB B: Eigenerklärung über den Umsatz im Tief- und Straßenbau innerhalb der letzten fünf abgeschlossenen Geschäftsjahre, sofern das Unternehmen schon mehr als fünf Jahre besteht. Andernfalls sind Angaben aus den Jahren erforderlich, in denen das Unternehmen besteht. Der Mindestumsatz beträgt 2 Mio. EUR. Geforderte Mindeststandards: Zu (1): Mindestanforderung: Die Betriebshaftpflichtversicherung muss eine Mindestdeckungssumme von 1,5 Mio. EUR aufweisen. Zu (2): Mindestanforderung: Der ausgewiesene Gesamtumsatz im abgeschlossenen Geschäftsjahr 2021,2022 und 2023 muss jeweils mindestens 5 Mio. EUR betragen. Zu(3): Mindestanforderung: Der ausgewiesene Umsatz für die Tief- und Straßenbauarbeiten innerhalb der letzten fünf abgeschlossenen Geschäftsjahre muss mindestens 2 Mio. EUR betragen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Punkte, genau): 12,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe der Eignungskriterien: Stützt sich der Bewerber / die Bewerberin gem. § 6d EU VOB/A auf die Kapazitäten eines anderen Unternehmens, ist eine entsprechende Verpflichtungserklärung des Unternehmens als Anlage beizufügen. (1) BK (II): TB C: Der Bewerber hat die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich im eigenen Unternehmen beschäftigten Mitarbeiter, gegliedert nach gewerblichen Arbeitnehmern, technischen Leitungspersonal und Verwaltungspersonal zu benennen, sofern das Unternehmen schon mehr als drei Jahre besteht. (2) Auflistung der technischen Ausrüstung des Bewerbers, die für die vorgesehenen Leistungen zur Verfügung stehen. Der Bewerber hat die auftragsgemäße Ausführung von im eigenen Betrieb erbrachten vergleichbaren Leistung nachzuweisen für: (3) BK(II), TB D: Eine bis zu drei Referenzen für die Erhöhung eines Hauptdeiches im Rahmen derer mind. 300 m Deich innerhalb der letzten zehn abgeschlossenen Kalenderjahre erhöht wurde. (4) BK(II) TB E: Eine bis zu drei Referenzen für die Erstellung eines Deckwerkes an einem Hauptdeich im Rahmen derer innerhalb der letzten zehn abgeschlossenen Kalenderjahre mind. 500 m² Pflasterdeckwerk eingebaut wurden. (5) BK(II) TB F: Eine bis zu drei Referenzen über eine Maßnahme im Deichbau innerhalb der letzten zehn abgeschlossenen Kalenderjahre wobei ein fristgerechter Abschluss nachgewiesen wurde. Der Bewerber hat die Referenzen des Bewertungskriterium (II), Teilbereiche D bis F zu benennen und zu Kennzeichnen. Die Einreichung der zweiten Referenz in den TB D bis F setzt voraus, dass die erste Referenz vorliegt. Gleiches gilt analog für die dritte Referenz. Ein Referenzprojekt kann bis zu drei Teilbereiche (TB) nachweisen. Im Bewertungssystem werden maximal drei Referenzen gewertet. Die Referenzen müssen mindestens folgende Angaben enthalten: Referenz-Nr.; Angabe Teilbereich (TB); Bezeichnung des Bauvorhabens; Bauherr / Auftraggeber mit Anschrift, Telefonnummer und Ansprechpartner; Ort der Ausführung; Ausführungszeit; Erbrachte Leistungen mit Angabe der im eigenen Betrieb ausgeführten Mengen in Bezug auf die jeweiligen Teilbereiche; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten eigenen gewerblichen Arbeitnehmern; Auftragswert der erbrachten Leistung; Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen; Technische Federführung und kaufmännische Federführung. Die zu verwendende Vorlage für die Darstellung der Referenzprojekte ist in Anhang C zu der Auftragsbekanntmachung dargestellt. Für jedes Referenzprojekt ist zusätzlich (ergänzend zur auszufüllenden Referenz des Anhangs C) eine AG-Referenz hinzuzufügen. Die AG-Referenz

muss vom Auftraggeber bestätigt sein, muss jedoch nicht zwingend die im Anhang C geforderten Angaben enthalten. Geforderte Mindeststandards: Zu (3): BK(II) TB D: Mindestanforderung: Die ausgewiesene Strecke für die Erhöhung des eines Hauptdeiches der ersten Referenz muss mind. 300 m betragen. Zu (4): BK(II) TB E: Mindestanforderung: Der ausgewiesene Mengenansatz für das Pflasterdeckwerk muss mindestens 500 m² betragen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 75,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/01/2025 00:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6YDCRDUX/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6YDCRDUX>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6YDCRDUX>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Zulässig

Varianten: Zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 13/01/2025 11:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen werden gemäß § 16a VOB/A-EU nachgefordert.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Noch nicht bekannt

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: NLWKN
Betriebsstelle Aurich
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
Vergabekammer Niedersachsen
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts
des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Deichacht Krummhörn
Registrierungsnummer: keine Angabe
Postanschrift: Jannes-Ohling-Strasse 23
Stadt: Krummhörn-Pewsum
Postleitzahl: 26736
Land, Gliederung (NUTS): Aurich (DE947)
Land: Deutschland
Kontaktperson: NLWKN Aurich
E-Mail: poststelle.aur@nlwkn.niedersachsen.de
Telefon: +49 4941-1760
Fax: +49 4941-176135

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: NLWKN Betriebsstelle Aurich
Registrierungsnummer: 03-0293800000-51
Postanschrift: Oldersumer Strasse 48
Stadt: Aurich
Postleitzahl: 26603
Land, Gliederung (NUTS): Aurich (DE947)
Land: Deutschland
E-Mail: poststelle.aur@nlwkn.niedersachsen.de
Telefon: +49 4941-1760
Fax: +49 4941-176135

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen
Registrierungsnummer: 03-00000000-00-0
Postanschrift: Auf der Hude 2
Stadt: Lüneburg
Postleitzahl: 21339
Land, Gliederung (NUTS): Celle (DE931)
Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Telefon: +494131 15-1334

Fax: +494131 15-2943

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 22713e0f-810d-4f93-aad7-2ff7b224a562 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 09/12/2024 15:22:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 756944-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 241/2024

Datum der Veröffentlichung: 11/12/2024